



Curriculum

für die Weiterbildung
zur Fachärztin/ zum Facharzt
für Innere Medizin und Angiologie
am Universitätsklinikum Ulm

Klinik für Innere Medizin II



**Weiterbildungscurriculum
zur Fachärztin/zum Facharzt
für Innere Medizin und Angiologie
Klinik für Innere Medizin II**

1. Einleitung

1.1 Rechtliche Grundlagen:

Das Curriculum richtet sich nach der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg (WBO) sowie den Inhalten der zugehörigen Richtlinie.

1.2 Dauer der Weiterbildungsbefugnis:

Volle Weiterbildung Angiologie, 36 Monate nach der WBO 2006.

1.3 Ziel und Zweck der Weiterbildung:

Erlangung der Facharztkompetenz Innere Medizin und Angiologie.

2. Struktur/Schwerpunkte des Bereiches Angiologie der Klinik für Innere Medizin II

2.1 Struktur:

Allgemeine und Spezialambulanzen sämtlicher Bereiche der Angiologie.

Funktionsbereich mit sämtlichen gängigen nichtinvasiven Untersuchungsmethoden.

Alle gängigen Verfahren zur interventionellen Gefäßtherapie.

Zertifizierte Ausbildungsstätte für die Zusatzqualifikation Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen (DGK).

2.2 Schwerpunkte/Forschungsthemen:

Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen

Interventionelle Therapie akuter und chronischer Beckenvenenthrombosen

Interventionelle Therapie der Lungenarterienembolie

Interventionelle Therapie der therapieresistenten arteriellen Hypertonie

3. Weiterbildungsverantwortliche/Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Armin Imhof

(Angiologie und Zusatzqualifikation Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen)

Prof. Dr. med. Wolfgang Rottbauer

(Zusatzqualifikation Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen)

Erstellt von	Freigabe	Datum (letzte Änderung)	Seite
Klinik für Innere Medizin II	Prof. Dr. Wolfgang Rottbauer	01.03.2017	2

4. Exemplarischer Ablauf der Weiterbildung:

4.1 Rotation

Weiterbildungsbefugnis für 36 Monate	Weiterbildungsabschnitte	Inhalte der Weiterbildung
6 Monate (falls absolviert während Basisweiterbildung keine Anrechnung auf WB Angiologie)	Stationsdienst Intensivstation des Zentrums für Innere Medizin unter der Leitung der Klinik für Innere Medizin II	Intensivmedizinische Diagnostik und Therapie gefäßmedizinischer und kardialer Patienten unter Einschluss komplexer Therapieverfahren: u.a. IABP, Dialyse-Verfahren, differenzierte Katecholamintherapie, Assist-Systeme (ECMO etc.), Erlernen von Gefäßpunktionen, Versorgung von Patienten mit interventionellen gefäßmedizinischen Therapieformen wie Thrombektomieverfahren arteriell und venös, systemische und katheterbasierte Lyseverfahren.
12 Monate*	Stationsdienst in der Klinik für Innere Medizin II	Versorgung stationärer angiologischer Patienten auf Schwerpunktstation auf universitärem Weiterbildungsniveau. Begleitend Weiterbildung in der nicht- invasiven und invasiven angiologischen Diagnostik.
18 Monate	Angiologische Funktionsdiagnostik*, Spezialambulanz + Interventionelle Angiologie# (6 Monate)	Ganztägige Weiterbildung in der gesamten angiologischen Funktionsdiagnostik und den angiologischen Sprechstunden. Einführung in die Durchführung von Angiografien und Gefäßinter- ventionen.

* Angiologische Funktionsdiagnostik:

Duplexsonografie der Arterien und Venen, Messung der Dopplerdrucke der peripheren Arterien, Oszillografie, Laufbandergometrie, transkutane Sauerstoffmessung, Diagnostik entzündlicher Gefäßerkrankungen (Kapillarmikroskopie, Laserdopplerfluxanemometrie, Labor), rheologische Untersuchungsmethoden (Blut-, Plasmaviskosität), Diagnostik und Therapie von Venen- und Lymphkrankeheiten (Duplexsonografie, Venenverschlussplethysmografie, Phlebodynamometrie, Varizensklerosierung) intrakranieller Doppler, Indikationsstellung und Beurteilung von Angiografien (invasiv, MRT, CT). Therapie bei Aneurysma spurium mittels Thrombininjektion oder ultraschallgesteuerter Kompression.

+ Angiologische Spezialambulanzen/Schwerpunkte:

pAVK, interdisziplinäre Fußsprechstunde, Nierenarterienerkrankungen, therapieresistente arterielle Hypertonie, Aortenaneurysma, Erkrankungen der Venen und des Lymphsystems, entzündliche Gefäßer-

Erstellt von	Freigabe	Datum (letzte Änderung)	Seite
Klinik für Innere Medizin II	Prof. Dr. Wolfgang Rottbauer	01.03.2017	3



krankungen (in Kooperation mit Rheumatologie und Dermatologie), Erkrankungen der hirnzuführenden Gefäße.

Interventionelle Angiologie:

Diagnostische Angio- und Phlebografien, PTA/Stentimplantation peripherer Arterien (A. carotis, A. subclavia, Nieren-, Mesenterial-, Becken-Beinarterien und Dialyse-Shunts).

Atherektomie. Interventionelle Therapie akuter arterieller Verschlüsse (Lyse und/oder (Rotations-) Thrombektomie). Therapie akuter Beckenvenenthrombosen und Lungenarterienembolien (interventionell und/oder lokale oder systemische Lyse). Kathetergestützte sympathische Denervierung der Nierenarterien bei therapieresistenter arterieller Hypertonie.

4.2 Weiterbildungszeiten

Common Trunk Innere Medizin 36 Monate im Rotationsverfahren des Zentrums für Innere Medizin der Universitätsklinik Ulm oder extern.

36 Monate Angiologie, davon 18 Monate Funktionsdiagnostik und 18 Monate Stationsdienst

4.3 Fachgespräche

Mindestens einmal pro Jahr.

4.4 Teilnahme an Kongressen, Seminaren, Kolloquien etc.

Zweimal wöchentlich klinikinterne, zertifizierte wissenschaftliche Fortbildungen mit angiologischen und kardiologischen Schwerpunktthemen.

Regelmäßig (mindestens 2x/Jahr) Durchführung externer Fortbildungsveranstaltungen mit angiologischen Schwerpunktthemen, die Teil der internen Weiterbildung sind.

Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Gefäßzentrums (intern und extern).

Kongressreisen nach klinischem und Forschungsschwerpunkt bzw. aktivem Beitrag.

4.5 Dokumentation

Logbuch

4.6 Möglichkeit für wissenschaftliches Arbeiten/strukturierte Forschungsförderung

Klinische Studien

5. Schwerpunktkompetenzen

Keine weiteren außerhalb der oben genannten.

6. Zusatzweiterbildungen

Zusatzqualifikation „Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen“ (DGK).

Erstellt von	Freigabe	Datum (letzte Änderung)	Seite
Klinik für Innere Medizin II	Prof. Dr. Wolfgang Rottbauer	01.03.2017	4